Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 41

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ädagogilme Blätter

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 9. Oktober 1908.

Mr. 41

15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Bräsident; die ho. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, histirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.
Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aussuge aber an ho. haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchzentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Vortozulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiedeln.

Inhalt: Coziale Erziehungsaufgaben der Boltsichule. — Zur Revision des Erziehungsgesetzes vom Kt. Luzern. — Eine lesbare Mitteilung. — Ein kostbares Gebenkblatt zu gunsten der konssessionellen Schule. — Die Ereignisse der sanitarischen Untersuchung der schweiz. Rekruten in neuerer Zeit. — Berein kank Lehrerinnen der Schweiz. — Staniolsendungen. — Aus Kanstonen — Wielkschaften den Neubender Schweiz. tonen. — Literatur. — Brieftasten ber Medattion. — Inserate.

* Soziale Erziehungsaufgaben der Volksschule.*)

Professor Willmann kennzeichnet den "Charafter der modernen Bildung" in seiner "Didattit" (III. Aufl. I. § 28, S. 400 f.) mit folgenden Worten:

"Während in alterer Zeit die Jugendbildung weniger vielseitig war, aber bas, was sie angelegt hatte, mit einer gewissen Breite im Leben fortwirfen tonnte, geben wir dem Grundbau eine außerordentliche Ausdehnung, dabei spitt fich ber Ausbau rafch zu einer eng begrenzten und spezialifierten Leiftungsfähig. teit zu. Wir neigen dahin, unsere geistige Arbeit nach bem Pringipe ber Fabrit einzurichten, baß jeder nur eines recht machen tonne, und gestalten gleichzeitig bas Widerspiel ber Fabrit, die Polytechnif jum Prinzipe ber Jugendbilbung. Allgemeine Bilbung und Fachbilbung find völlig beterogen geworden; jene geht in alle Weiten, diese zwingt die Rraft in einem Buntt gusammen. Aber zwischen beiden besteht noch ein zweites Digverhaltnis. Bahrend bie rechte Bilbung, sei sie allgemeine ober berufliche, Kenntnisse und Fertigkeiten gleichmäßig in sich

^{*)} Siehe über dieses Thema den XIII. Brief von Dr. Beck in der Monatsschrift für driftliche Sozialreform, 30. Jahrgang, Heft 5, bas ich zur Grundlage für meine Arbeit ermahlt habe.